

Vermischtes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Eidgenössische Sängerei = Revue de la Société fédérale de chant**

Band (Jahr): **35 (1971)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vermischtes

Der Mitgliederbestand des Deutschen Sängerbundes hat sich auch in diesem Jahre mit knapp anderthalb Millionen Chorfreunden gehalten, wie aus einer Veröffentlichung der Zeitschrift «Lied und Chor» hervorgeht. Die Gesamtzahl der Chorfreunde (singende und fördernde) beträgt 1 485 676. Durch Zusammenlegung von Chören hat sich die Zahl der Vereine um 141 vermindert und beträgt jetzt 14 570. Der Trend zum gemischten Chor ist unverkennbar und zeigt sich in einer Zunahme von 104 Chören auf 3725. Die anderen Rubriken des Zahlenwerkes sind im wesentlichen unverändert, so daß von einer substanzangreifenden Krise im Chorwesen keine Rede sein kann.

Die Zahl der Kinderchöre im Deutschen Sängerbund ist im letzten Jahre erfreulich gestiegen. Im ganzen sind im DSB nunmehr 817 Kinder- und Jugendchöre vereint, von den Mitgliedern entfallen allein auf Kinderchöre 32 829 Knaben und Mädchen. Man erhofft sich gerade bei den Kinderchören einen Dauererfolg, nachdem für die Gründung besondere Mühe aufgewendet wurde.

Aus den Konzertsälen

Konzert des BGV Zürich

Die elf Sektionen des Bezirksgesangvereins Zürich boten am 24. April im Kleinen Tonhallsaal unter dem Motto «Humor und Geselligkeit in der Musik» einen bunten Strauss fröhlicher und origineller Scherz-, Spott- und Volkslieder sowie – als aparten Gegensatz – zwei Chöre von Schubert, die in ihrer Textgestaltung ebenfalls der Freude und dem Frohmut huldigten.

Die Chöre intonierten meist rein, sangen rhythmisch korrekt, liessen indessen bei

mehrstrophigen Liedern eine dem Inhalt angepasste variabelere Dynamisierung und Phrasierung vielfach missen. Angenehm wirkten die Gelöstheit und innere Bereitschaft der auswendig singenden Gruppen.

Wohlthuende Abwechslung brachten die pikanten Einlagen der Orff-Instrumentalgruppe Meilen, welche in den verschiedensten Besetzungen Werke aus fast allen Kontinenten in raffinierter Spielmanier und pulsierenden Rhythmen zu verlebendigen vermochte.

Rudolf Wipf

Lobenswerte Tradition

Seit vielen Jahren beschenkt der Männerchor Liederkrantz am Ottenberg einen kleinen thurgauischen Ort mit einer Abendmusik. Begonnen hat diese Übung in der renovierten Kapelle von Triboltingen am Untersee, und die gute Aufnahme in der Öffentlichkeit wurde von Dirigent und Sängern als Verpflichtung übernommen. Diesmal erfreute man, Sonntag, den 27. Juni, die Einwohner des Kemmentales. In der prächtig renovierten Kirche von Alterswilen wurde ein fein abgestimmtes Programm geboten. Jakob Greminger, der Leiter der Weinfelder Musikschule, eröffnete mit einem Orgelvortrag, «Toccatina in F-Dur» von D. Buxtehude, worauf der Chor eine erste Gruppe vorbildlich abgestimmter und überaus sorgfältig vorgetragener Lieder folgen liess: «Ode an Gott» von J. H. Tobler, «Bruderschaft» von J. B. Hilber und «Psalm 45» von P. Huber. Manon Eggenberger, Violine, Herisau, und Jakob Greminger, Orgel, erfreuten mit der Sonate in g-Moll von G. Tartini, die sich hübsch ins Programm einfügte. Der Chor liess hierauf die beiden Lieder «Nachts» von P. Müller und «Es ist auf Erden keine Nacht» von P. Müller folgen. Hervorragend wurde «Passacaglia» von G. Sammartini, für Violine und Orgel dargeboten, und ab-

Sängerfeste und Sängertage

1972	4. Juni	Zuger Kantonaler Sängertag in Cham 100 Jahre Männerchor Cham, Jubiläumsfeier mit Fahnenweihe.
	18. Juni	Bezirksgesangverein Pfäffikon ZH Bezirksgesangfest in Effretikon ZH
	24./25. Juni	Zentralschweizerisches Sängerfest in Sarnen
	1./2. Juli	Thurgauisches Kantonsängerfest in Kreuzlingen
1973	25./26./27. Mai	Eidgenössisches Sängerfest in Zürich